



BINDE-STRICH



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon 40. Jahrgang Nr. 3

16. März 2018



Gemeinde Pfungen

Aus dem Gemeindehaus

Erneuerungswahlen 2018 – Wahl der Mitglieder des Wahlbüros

Der Gemeinderat legt die Wahl der zehn Mitglieder des Wahlbüros auf die Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2018 fest. Wählbar ist, wer das passive Wahlrecht besitzt und seinen politischen Wohnsitz in Pfungen hat; für gewählte Mitglieder besteht Amtszwang. Zur Wahl stehen die von den Stimmberechtigten vorgeschlagenen wählbaren Personen. Wahlvorschläge können vor oder während der Versammlung eingebracht werden. Der Gemeinderat hat die Mitglieder des Wahlbüros sowie die Parteien und Institutionen angeschrieben und um Meldung der Interessenten gebeten.

Massnahmenplan Naturgefahren

Die Gefahrenkarte „Naturgefahren“ für die Gemeinde Pfungen liegt vor. Mit der Festsetzung der Karte geht eine Massnahmeplanung für den Umgang mit Naturgefahren einher.

Aufgrund der Unterlagen veranlasst der Gemeinderat die Aufnahme der Kosten in die Finanzplanung, er genehmigt den Massnahmenplan und verabschiedet ihn zuhanden der Genehmigung durch die kantonalen Stellen. Im Rahmen der Genehmigung legt er folgende Priorisierung fest:

1. Priorität haben die Massnahmen am Grabibach. Die Umsetzung ist in Planung. Der Durchlass am oberen Dorfrand wird ersetzt und das Terrain oberhalb des Durchlasses angepasst. Ebenfalls erste Priorität haben die hydraulische Optimierung der Schwimmbadbrücke und die Schutzmassnahmen bei den beiden rechts liegenden Gebäuden des Mülibachs im Schwimmbadareal.

2. Priorität hat die Detailuntersuchung zur Bahndammstabilität am Mülibach. Es gilt zu prüfen, ob der Bahndamm bei einem teilweisen oder vollständigen Verschluss des Durchlasses eine genügende Stabilität aufweist.

Mehrkosten in der Pflegefinanzierung 2017

Das Bundesverwaltungsgericht hat in zwei Urteilen entschieden, dass die von den Pflegeheimen verwendeten, sogenannten Mittel und Gegenstände (MiGel) zu den Pflegekosten gehören und nicht zusätzlich von den Krankenversicherungen zu vergüten sind. Diese MiGeL-Materialien wie z.B. Inkontinenzmaterial, Verbandmaterial, Sauerstofftherapien etc. sind gemäss Bundesverwaltungsgericht zusätzlich durch die Restfinanzierer, d.h. die Gemeinden, zu übernehmen.

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2017 die entsprechenden Rückstellung von knapp Fr. 20'000 beschlossen.

Personelles

Marco Rietmann kündigt per Ende Mai die Anstellung als Jugendarbeiter mit einem 30%-Pensum. Marco Rietmann hat in den

letzten 3 ½ Jahren die Jugendarbeit geprägt, mit Kindern und Jugendlichen viele tragende Kontakte geknüpft und die jungen Menschen in der Freizeit betreut und diese mit ihnen teilweise gestaltet. Marco Rietmann übernimmt in seinem angestammten Beruf neue und umfassendere Aufgaben, die eine teilszeitliche Weiterarbeit in der Jugendarbeit Pfungen nicht zulassen.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden danken Marco Rietmann bestens für die geleisteten Dienste und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Einbürgerungen

Mit Beschluss des Gemeinderates Pfungen wurden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

- Ehepaar Nermin Dingiloglu-Gökalp und Mehmet Dingiloglu, von Türkei, Vorbruggenstrasse 6B
- Taylan Dingiloglu, von Türkei, Vorbruggenstrasse 6B
- Robin Festini Cucco mit Tochter Cassandra, von Italien, Vorbruggenstrasse 26

Stephan Brügel, Gemeindeglied

Alte Abfallmarken weiterhin bei Irchel-Drogerie und Pickanto erhältlich.

In Pfungen gab es anfangs Februar 2018 kritische Rückmeldungen aus der Bevölkerung dahingehend, dass sie seitens des Grossverteilers (Migros) die Auskunft erhalten hätten, es gebe keine Gebührenmarken mehr zu kaufen, obwohl eine Übergangsfrist bis 31.12.2018 gelte. Es ist uns ein Anliegen, die Bevölkerung aus erster Hand zu informieren:

Aufgrund des bis jetzt geringen Verbreitungsgrades der neuen roten Güsselsäcke (nur ca. 20%) hat sich der Lieferant entschieden, ab Anfang Februar nur noch die neuen Produkte auszuliefern, obwohl die bisherigen Abfallmarken noch nicht restlos abverkauft sind. Dies steht im Widerspruch zur ursprünglich an der Pressekonferenz getätigten Aussage, dass aus materialökologischen Gründen die Lager der alten Produkte noch aufgebraucht werden sollen. Dies sowohl beim Produzenten, Detaillisten wie auch beim Konsumenten.

Abklärungen bei der Konzernzentrale MIGROS Ostschweiz in Gossau haben ergeben, dass sie die Gebührenmarken (altes Modell) definitiv nicht mehr an Lager nehmen; die Bevölkerung soll so auf den Kauf der neuen Säcke „eingespurt“ werden.

Als Service Public verkaufen Ihnen die Irchel Drogerie sowie Pickanto am Bhf Pfungen nach wie vor die alten Abfallmarkenbogen zu CHF 18.00. Im Verbandsgebiet

der Kehrorganisation Win-terthur und Umgebung, dazu zählt auch Pfungen, wird die Parallelität von Marken und neuen roten Gebührensäcken noch bis am 31.12.2018 geduldet.

ACHTUNG: Die neuen runden Sperrgutmarken sind für schwarze Hauskehrsäcke ungültig!

Gesundheitssekretariat Pfungen

Gemeinden Pfungen /Dättlikon

Steuererklärung 2017

Die Steuerklärungsformulare 2017 wurden im Januar 2018 allen Steuerpflichtigen zugestellt. Falls Sie keine Formulare erhalten haben, müssen Sie von sich aus solche bei Ihrem Gemeindesteuernamt verlangen.

Die Steuerklärung ist bis zum 31. März 2018 einzureichen. Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Formulare mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, bitten wir Sie vor Ablauf der Frist bei Ihrem Gemeindesteuernamt ein Gesuch um Fristerweiterung zu stellen. Hierfür steht Ihnen auch der Online-Schalter www.pfungen.ch oder www.daettlikon.ch zur Verfügung.

Einreichung der Steuerklärung Online-Steuerklärung

Unterschriebene Freigabequittung inkl. Beilagen

Elektronische Steuerklärung (Private Tax)

Unterschriebenen PC-Ausdruck mit Original-Formularen inkl. Beilagen

Von Hand ausgefüllte Steuerklärung

Unterschriebene Steuerformulare inkl. Beilagen

Haben Sie noch Fragen? Zögern Sie nicht uns anzurufen oder persönlich am Schalter vorbeizukommen.

Ihr Gemeindesteuernamt
Dättlikon und Pfungen

Hundesteuer 2018

Die Rechnungen für die Hundesteuer 2018 wurden bereits versandt. Falls Sie einen Hund besitzen und keine Rechnung erhalten haben, bitten wir Sie, sich unverzüglich bei uns zu melden.

Meldepflichten

Hundehalterinnen und Hundehalter sind wie bis anhin verantwortlich, dass Sie folgende Ereignisse bei AMICUS sowie bei Ihrer Gemeinde melden:

- Übernahme oder Weggabe des Hundes
- Namens- und Adressänderung des Hundehalters
- Besitzerwechsel
- Tod des Hundes

Sie hatten noch nie einen Hund und möchten nun einen? Dann lassen Sie sich bei Ihrer Gemeinde auf AMICUS als Hundehalter registrieren. Ihre Benutzerdaten und Ihr Passwort werden Ihnen daraufhin per Post zugestellt. Anschliessend können Sie sich auf AMICUS unter www.amicus.ch einloggen.

Registrierung und Chippen

Erst nach dem Erhalt der Personen-ID können die Hundehalter ihren Hund chippen lassen. Gehen Sie mit Ihrem Hund zum Tierarzt und nehmen Sie unbedingt Ihre Personen-ID mit. Der Tierarzt implantiert Ihrem Hund einen Mikrochip und meldet bei AMICUS, dass Sie der Hundehalter sind.

Alle Hundehalter, welche nach dem 31.12.2010 neu einen Hund übernommen haben, sind verpflichtet von allen obligatorischen Kursen innerhalb eines Monats nach Absolvierung bei der Gemeindeverwaltung eine Bestätigung einzureichen.

Weitere Infos unter www.amicus.ch und www.veta.zh.ch

Gemeindeverwaltung Pfungen
Gemeindeverwaltung Dättlikon

Gemeinde Dättlikon

Amtliches

Maugweiler Beat, neuer Gemeindegeschreiber von Dättlikon

Der neue Gemeindegeschreiber der Gemeinde Dättlikon heisst Beat Maugweiler und stammt aus Hagenbuch. Er tritt die Nachfolge von Gemeindegeschreiber Hans Schmid an, der im Sommer dieses Jahres das Pensionsalter erreicht. Beat Maugweiler ist 26 Jahre alt und war während 5 Jahren Gemeindegeschreiber von Hofstetten, das per 1. Januar 2018 mit der Gemeinde Elgg fusionierte. Er hat neben seiner praktischen Tätigkeit in dieser Zeit berufsbegleitend eine umfassende Ausbildung absolviert. Er wird sein Amt in Dättlikon am 1. September 2018 antreten.

Naturgefahren

Die Baudirektion hat die «Gefahrenkarte Naturgefahren Kempttal/Näfbach», welche auch das Gebiet der Gemeinde Dättlikon umfasst, erlassen und die Gemeinden aufgefordert, eine Auslegeordnung von möglichen Massnahmen für den Umgang mit Naturgefahren zu erstellen. Für die Erarbeitung der Massnahmenplanung wird ein Kredit

von Fr. 4'000.-- (Kostendach) bewilligt. Die Auftragsvergabe erfolgt an die AF-Consult Switzerland AG, Baden, welche im Auftrag der Baudirektion des Kantons Zürich an der Erstellung der Gefahrenkarte Kempttal/Näfbach beteiligt war.

Einbürgerungsverfahren

Der Gemeinderat hat im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens von Einbürgerungswilligen ausländischen Staatsangehörigen unter anderem den Integrationswillen der Gesuchstellenden zu prüfen. Ein Aspekt dieser Integrations-Abklärungen betrifft einige Grundkenntnisse der gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse in der Schweiz, im Kanton sowie in der Gemeinde.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Allgemeinwissen über die zukünftige Heimat mittels einer Prüfung zu testen und damit den Integrationswillen der gesuchstellenden Personen verbindlich nachweisen zu lassen. Für die Durchführung des Staatskundetests (SKT) schliesst die Gemeinde mit der SWS Schule für Wirtschaft und Sprachen Winterthur AG, Winterthur, ein Kooperationsabkommen ab. Zudem wird die SWS im Auftrag der Gemeinde Dättlikon mit den Einbürgerungswilligen den gesetzlich vorgeschriebenen Kantonalen Deutschtest (KDE) durchführen.

Jugiklub Dättlikon

Wie dem Jahresbericht 2017 der Verantwortlichen für die Führung des Jugiklub zu entnehmen ist, trafen sich im vergangenen Jahr durchschnittlich 18 bis 20 Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse im Jugendraum um zu plaudern, Musik zu hören und zu tanzen. Anlässe wie die offene Turnhalle, die Eis-Disco und der Kinoabend bereicherten den Betrieb. Als besonderer Höhepunkt galt der Ausflug zum Säntispark.

Leider erweist sich die Suche nach freiwilligen Eltern, welche die Jugandanlässe begleiten und damit die Leitung des Jugiklub entlasten, als schwierig.

Der Gemeinderat dankt dem Team des Jugiklub mit Alexandra Bosshard, Nathalie Sassine, Viola Hoog und Tanja Klingler ganz herzlich für ihren gemeinnützigen Einsatz zugunsten unserer Jugendlichen.

Elektronische Datenverarbeitung der Gemeindeverwaltung (EDV-Anlage)

Nach durchgeführter Evaluation auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung der Gemeindeverwaltung Dättlikon haben Gemeinderat und Verwaltung aufgrund der vorliegenden Ergebnisse beschlossen, mittelfristig keinen Wechsel des Anbieters durchzuführen. Ursprünglich bestand die

Absicht, die heutige Inhouse-Lösung (Server im Haus) mit den gemeindegenspezifischen Applikationen von W&W Ruf Informatik AG, Schlieren, im Hinblick auf die Verlegung der Gemeindeverwaltung, durch eine Foul-Outsourcing Lösung (externe Rechenzentrumslösung) zu ersetzen.

Durch die Komplexität der verschiedenen Schnittstellen zu Programmen externer Stellen steigen bei anstehenden Problemen die Anforderungen an das Verwaltungspersonal. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Dienstleistungen durch die Firma MTF Schaffhausen AG ausführen zu lassen. Mit über 30 Jahren IT-Erfahrung mit verschiedenen Gemeinden ist MTF Schaffhausen AG dafür ausgewiesen.

Verschiedenes

Jutta Mathilde Bachofner geb. Palm, geb. 1965, deutsche Staatsangehörige, Lärchenstrasse 3, Dättlikon, wird durch den Gemeinderat in das Bürgerrecht der Gemeinde Dättlikon aufgenommen. Die Einbürgerung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung des Kantonsbürgerrechts durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich und der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung durch das Bundesamt für Migration.

Der Gemeinderat spricht sich auf eine Anfrage hin gegen die Erstellung einer Urnenwand auf dem Friedhof Dättlikon aus.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten
Dienstag, 17. April 2018 17.00 – 18.30 Uhr
auf der Gemeindeverwaltung Dättlikon.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindegeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Schreiber:

Hs. Schmid

«Ich will von
der AHV eine
Vollrente.
Was ist dafür
notwendig?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/renten

SVA Zürich

Schule Pfungen

Aus der Mappe der Schulleitung

Schule Pfungen #digital!

Im letzten Artikel haben wir die EDK im Zusammenhang mit dem «neuen» Lehrplan zitiert.

«Die Kompetenzorientierung schliessen an Entwicklungen an, die an Schulen bereits heute stattfinden...» und « Es ist kein Paradigmenwechsel».

Aber es gibt auch einen Teil im Lehrplan, der ein neues Kapitel aufschlägt. Ein Kapitel in dem beschrieben ist, was die Schülerinnen und Schüler denn können müssen im Bereich der digitalen Kompetenzen und das bezieht sich nicht nur auf den technischen Aspekt der digitalen Welt.

Diese sieben Dinge braucht die Schule der Zukunft

«Ein halbes Jahr bevor grosse Kantone wie Zürich und Bern den Lehrplan 21 einführen, hat der Dachverband Economiesuisse gestern seine Forderungen für einen digitalisierten Unterricht vorgestellt.» Ein Zitat aus einem Artikel im «Tages Anzeiger» vom 10. Februar 2018. Weiter wird konstatiert «Es ist eine paradoxe Aufgabe: Die Schulen müssen die Arbeitskräfte von morgen auf eine wirtschaftliche Zukunft vorbereiten, die sie gar nicht kennen. Schätzungen zufolge werden zwei Drittel der heutigen Schüler dereinst in Jobs und Funktionen arbeiten, die es noch nicht gibt.»

Die Schule steht immer im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Politik, Eltern und Mitarbeitenden. Die klaren Forderungen aus der Wirtschaft erstaunen darum nicht – es sei aber erlaubt, diese als einer von vier Faktor im Spannungsfeld Schule einzuordnen.

Die zentrale Aufgabe der Schule ist nicht die reine Produktion von Arbeitskräfte natür-

lich ist dies ein Teil unserer Verantwortung, die Schülerinnen und Schüler auf einen beruflichen Anschluss vorzubereiten, aber gleichwohl ist es unsere Aufgabe sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen im sozialen, im handwerklichen oder im kreativen Bereich. Wir bereiten die Kids nicht auf das Leben vor das Leben ist in der Schule. Aber die Forderungen sind auch nicht von der Hand zu weisen. Denn die digitale Welt stellt die Schule vor grosse Herausforderungen.

Sieben Forderungen der Economiesuisse zur obligatorischen Schule

1. Konzentration auf die wichtigen Grundlagen, vor allem Schulsprache und Mathematik.
2. Computational Thinking für alle.
3. Alltagsanwendungen der Informatik üben.
4. Eigenständige Fortschritte der Schülerinnen und Schüler unterstützen.
5. Schulzimmer öffnen für externe Expertise.
6. Entsprechende Kompetenzen an der Pädagogischen Hochschule vermitteln.
7. «Soft Skills» nicht vergessen!

Ob gerechtfertigt oder nicht diese Liste zeigt ganz klar auf, dass wir einen grossen Fehler machen, wenn wir den digitalen Bereich in der Schule marginalisieren. Ob es uns passt oder nicht, wir leben in Realitäten und eine Realität ist die digitale Welt, in der die Schülerinnen und Schüler dereinst ihren Job machen. Unsere allfällige Zurückhaltung im digitalen Bereich werden die Kids ausbaden müssen, wenn sie von anderen im Job überverteilt werden.

Die Konsequenzen für die Volksschule

Wenn wir die wirtschaftliche Zukunft nicht kennen, aber wissen, dass digitale Kompetenzen wichtig sein werden, dann ergeben sich daraus vier zentrale Konsequenzen. Lehrplan, Infrastruktur, Lehrpersonen und

Eltern.

Der Lehrplan 21 sieht vor, dass ab der 5. Klasse das Fach «Medien&Informatik» mit 1 Wochenlektion eingeführt wird. Damit hat das Thema «digital» einen festen Platz in der Lektionentafel. Das ist aber nicht die einzige Änderung es ist geplant, dass das Erlernen und Üben von digitalen Kompetenzen auch in allen anderen Fächern integrativer Bestandteil ist.

Das führt unweigerlich zur zweiten Konsequenz die Infrastruktur. Ohne Geräte, Software und W-Lan ist gerade die Integration in die anderen Fächer nicht zu bewerkstelligen. Die Gerätedichte ist ein entscheidender Faktor. Darum hat sich die Schule Pfungen entschieden das Gerät-Schüler-Verhältnis gemäss den kantonalen Empfehlungen umzusetzen. In der Oberstufe heisst das 1:1 (Ein Gerät pro Schülerin/Schüler), in der Mittelstufe 1:2, Unterstufe 1:5 und Kindergarten 1:10. Bei 450 Schülerinnen und Schülern und einer Lebensdauer von etwa 3 Jahre pro Gerät kann man sich vorstellen, dass dies nicht günstig wird. Aber die Realität ist wenn wir mit den Kids nicht an den digitalen Kompetenzen arbeiten können, dann verschaffen wir ihnen einen Nachteil für die Zukunft. Das darf nicht sein eine Investition in Infrastruktur und somit in die Zukunft der Kids ist wichtig.

Die dritte Konsequenz ist auf der Ebene der Lehrpersonen. Diese müssen in der Lage sein, das neue Fach «Medien und Informatik» zu unterrichten aber auch die Förderung von digitalen Kompetenzen in den restlichen Fächern zu gewährleisten. Eine Herausforderung.

Aktuell sind 6 Lehrpersonen an der PHZH in einem Lehrgang, der sie für das neue Unterrichtsfach befähigt. Auf Schulebene finden Weiterbildungen zu digitalen Themen statt und die Lehrerschaft arbeitet seit Oktober



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KAUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.




WIR UNTERSTÜTZEN SIE ALS ERBENGEMEINSCHAFT:

- Räumungen
- Vermarkung
- Pflegeplatzsuche
- Verkauf
- Bewertung

...mit Know-How und Leidenschaft.

Schönhauserstrasse 63 • 8420 Wädenswil • Telefon 052 224 05 52 • graf.partner@immobag.wädenswil.ch • www.immobag.wädenswil.ch

letzten Jahres mit Office 365 ein Softwarepaket, das weit über Word und Powerpoint hinaus geht und das auch unsere Schülerinnen und Schüler nutzen werden.

Und last but not least wird das Thema #digital! auch die Eltern tangieren. Digitale Geräte sind als Arbeitsgerät integraler Bestandteil in verschiedenen Fächern, genau wie das Mathebuch. Dadurch werden sie präsenter auch zu Hause. Wir sind uns als Schule bewusst, dass diese Situation auch Herausforderungen und Risiken hat. Aber auch hier die Digitalisierung ist eine Realität und wir tun gut daran, uns dieser zu stellen. Die Herausforderungen anzunehmen und die Risiken zu minimieren wir verweisen hier auf den Artikel vom 17. November 17 im Bindestrich zum Thema «Sackmesser-Dilemma». Aber auch der Austausch zu diesem Thema soll nicht zu kurz kommen. Darum wird es nach den Frühlingsferien Informationsabende für die Stufen geben um uns mit den Eltern über Herausforderungen und Risiken zu unterhalten.

Ob unsere Entscheidung am Schluss richtig ist, das Thema «Schule Pfungen #digital!» progressiv anzugehen, darüber lässt sich leidlich diskutieren. Das zeigten auch die Folgeartikel zu den Forderungen der Economicsuisse im Tages Anzeiger. Kinder nur noch vor dem Bildschirm, zu viel Computer, zu wenig, was ist das richtige Verhältnis, ... um nur ein paar Stichworte zu nennen.

Wir sind der Überzeugung, dass es unsere Verantwortung als Schule ist, die digitalen Herausforderungen und ihre Konsequenzen als Chance zu sehen. Und im Wissen, dass wir Fehler machen werden, trotzdem mutig vorwärts gehen.

Linksammlung zu den erwähnten Artikeln und den Kompetenzen im Modul Medien und Informatik im Lehrplan21 sind auf unserer Webseite unter Neuigkeiten abgelegt. Schulleitung Schule Pfungen

E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Olympiade am Flumserberg

Eigentlich habe ich gemeint, als Weihnachtsgeschenk an ein Kind zu gelangen und danach als Eselspyjama zu dienen. Aber das Schicksal wollte es anders! Erst nach Weihnachten wurde ich gekauft, eine nähwütige Dame applizierte mir fünf olympische Ringe auf den Rücken und schon war ich «Esel Elsi», das Maskottchen der Olympischen Spiele am Flumserberg. Böse Zungen behaupten, ich sei nur wegen meiner Ähnlichkeit zum Hauptleiter ausgewählt worden, aber das ist wieder eine andere Geschichte ...

Meinen ersten Einsatz hatte ich bereits am Sonntag, 4. Februar 2018. Ich durfte alle Athletinnen und Athleten vor der Abreise in Pfungen begrüßen. Auf meine Rolle am Abend bin ich bis heute noch etwas stolz. Zwar hatte ein Trainer die Ehre, die olympische Flamme zu entzünden, aber ich durfte das Papier mit dem olympischen Eid halten und beleuchten, den alle Athletinnen und Athleten in ihren Ländergruppen ablegen mussten. Danach stürzten sich die Wa-



gemutigen bereits in den ersten Wettkampf mit dem Titel «Wer kommt am weitesten mit dem Füdlilbob?».

Die folgenden Tage verbrachte ich auf den Skipisten. Manchmal half ich mit, die Anfänger-SportlerInnen zu betreuen, manchmal durfte ich richtig schnell mit den KönnernInnen über die Pisten sausen.

Die Abende verbrachte ich ganz unterschiedlich. Einmal veranstalteten die TrainerInnen eine Fackelwanderung. Allerdings war diese recht kurz, weil der Wind etwas dagegen hatte, dass Fackeln angezündet wurden ...

An einem Abend musste ich die SportlerInnen bei ganz verschiedenen Posten wie Ziel werfen, Verletztentransport, Werbespot erfinden, Schatz ausgraben, Hindernislauf oder Kunststück vorzeigen unterstützen.

Am Lottoabend habe ich leider den Hauptpreis jemand anderem überlassen müssen. Dafür konnte ich am Schlussabend tatkräftig mitfiebern beim grossen Finale des Nationenwettkampfes. Wer das Schoggispiel am besten meisterte, am schnellsten Begriffe erriet, geschickt mit Essstäbchen umging, raffiniert als Viererbob die Treppe hinunterrutschte, einen Puck zielsicher zwischen Hindernissen hindurchspielte und dabei die eigenen Punkte richtig einsetzte, konnte den Sieg für sich gewinnen.

Am Schluss bekamen aber alle eine Medaille. Ich wurde ausgezeichnet als bestes Maskottchen!

Auch draussen wurde unser sportliches Können immer wieder auf die Probe gestellt. Einige Disziplinen wie «Schneetransport» oder «Skibob-Rennen» waren geplant, während andere wie «Fahren im Nebel» oder «Materialschaden produzieren» (inkl. Ski-

bruch!) eher ungewollt auf uns zukamen.

Nach viel Materialverschleiss und kaum Schäden an Menschen wurde die olympische Flamme gelöscht.

Ich, Elsi, durfte bei der Ankunft in Pfungen ein letztes Mal die olympische Fanfare laufen lassen und wurde danach mit weiteren Erinnerungen im Archiv versorgt.

Ein ganz grosser Dank gebührt allen, die mitgeholfen haben, dass ein solch tolles Lager erneut durchgeführt werden konnte.

Maskottchen Elsi

und sein Ghostwriter Manuel Fretz,
Lagerleiter Wintersportlager
Mittelstufe Pfungen

Wintersportlager der Sek Pfungen 2018

Am Sonntag, 04. Februar 2018, hat die Sek Pfungen mit einem Olympiasieg gestartet. Nämlich mit einer Rekordzahl an TeilnehmerInnen. Ein wenig Tetris-Geschick war beim Beladen des Cars verlangt, doch diese Hürde wurde dank der Mithilfe vieler Hände gut gemeistert. Der Film „Frozen“ hat die Fahrt begleitet und hat sogar die Jungs zum Singen verleitet. Weniger Rekordverdächtig war dafür das Ausladen. Bis über 60 Gepäckstücke ihren Weg hinauf auf den Berg fanden, brauchte es viel Geduld. Umso mehr freuten sich die Jugendlichen auf die Piste. Nach dem Ski- und Snowboardfahren startete die Schlacht um den besten Schlafplatz. Die Leitpersonen waren froh, mussten sie keine Wunden flicken.



Ebenfalls Rekordverdächtig war die Motivation der Jugendlichen. Bei schönem, wie aber auch bei nebligem Wetter zeigten die Schülerinnen und Schüler Biss und gaben nicht auf. Nebel führte zu Kreativität und einer grossen Freude daran, für einen Nachmittag das Snowboard mit Ski einzutauschen oder umgekehrt. Innerhalb eines Nachmittages machten die SnowboarderInnen bereits Kur-

ven. Da ist noch manch ein Olympiatalent geboren. Natürlich ist jeder Anfang schwer und es konnte nicht immer so rund gehen. Das Steissbein der SnowboardanfängerInnen hat oft nach einem dicken, weichen Kissen geschrien! ¹

In dieser Woche wurden nicht nur die Beine auf der Piste trainiert, sondern durch unterhaltsame Abendprogramme auch fleissig die Lachmuskeln angeregt. Das Nachtschlitteln am Mittwoch mit anschliessender Schneebear war eines der Highlights des Lagers. Die Olympiamannschaft Sek Pfungen ist am Freitag, 09. Februar 2018, nach einem unfallfreien und tollen Lager zurückgekehrt. Ein grosses Dankeschön an alle Leitpersonen und TeilnehmerInnen für den grossen Einsatz!

Lorena Moschetta
Lehrperson Sekundarschule Pfungen

Schule Dättlikon

Lesenacht zum Thema Mut



Was heisst Mut? Für jemanden eintreten, anderen vertrauen, etwas Besonderes oder Neues erleben?

Die Schülerinnen und Schüler hörten Geschichten, spielten mutige Szenen oder liefen mit einer Augenbinde auf einem Barfuss-Parcours über Schwämme, Pelzstücke, Leder, Korkenzapfen, Kastanien und so weiter. Es war ein vergnüglicher Abend, welcher sicher das eine oder andere Kind zum Nachdenken angeregt hat.

Rahel Comfort

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Das zweite Schulsemester befindet sich in vollem Gange und für viele Kinder ist der Übertritt in die nächste Stufe ein grosses Thema. Oft ist dieser Schritt mit einer gewissen Unsicherheit verbunden, Unsicherheit, das Kind könnte den Anschluss verlieren. Daher ist es wichtig, dass das Vertrauen in die Schule vorherrscht. Die Kinder stehen im Fokus, sie sollen lernen, möglichst viele Kompetenzen selbständig zu erwerben. Dazu gehört auch die Fähigkeit, mit Schwierigkeiten und Misserfolgen umzugehen und Probleme eigenständig zu lösen. Die Schule setzt alles daran, dass die Kinder selbstbewusst, mutig und mit grosser Zuversicht den Übertritt meistern.

Von der externen Schulevaluation, welche im Januar durchgeführt wurde, hat die Schule viele wertvolle Anregungen und Ratschläge für die weitere Schulentwicklung erhalten. Stärken und Schwächen aus den Bereichen Lebenswelt Schule, Lehren und Lernen sowie Schulführung und Zusammenarbeit gilt es nun sorgfältig zu analysieren, um mögliche Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schule festzulegen. Unser Ziel ist es, durch kontinuierliche Verbesserungsmassnahmen die Qualität unserer Schule weiterhin zu erhalten und auszubauen.

Für die Schulpflege Dättlikon,
Yvonne Adam

Bibliothek Dättlikon

Am ersten Märzfreitag fand in Dättlikon die Schweizer Erzählnacht statt. Sie ist ein Leseförderungsprojekt des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit Bibliomedia Schweiz und UNICEF. Das gemeinschaftliche Erleben von Geschichten in einem anregenden Rahmen ist eine einfache, aber wirksame Form der Leseförderung und bietet Kindern und Jugendlichen lustvolle Zugänge zum Lesen.

Das Bibliotheksteam beteiligte sich gerne an diesem Anlass: Die Vorschulkinder hörten in der Bibliothek die Bilderbuchgeschichte „Nur Mut kleines Känguru!“. Obwohl die Welt so bunt und schön ist, möchte das kleine Känguru lieber im Beutel von Mama Känguru bleiben, wo es warm und gemütlich ist. Niemand kann es dazu bringen, hinaus in die weite Welt zu springen. Niemand? Wie könnte die Geschichte enden? Die kleinen Zuhörer entwickelten eigene Gedanken. Das SIKJM initiiert in Kooperation mit Famigros und 20 Minuten am 23. Mai 2018

den ersten Schweizer Vorlesetag. Lesen Sie Ihrem Kind auch wieder einmal vor? Vorlesetipps finden Sie auf www.sikjm. Das passende Buch wählen Sie in unserer Bibliothek aus. Unser Angebot an Bilderbücher ist vielfältig. Lesen Sie vor, was Ihrem Kind und Ihnen Freude macht.

Wir vom Bibliotheksteam laden zur Erzählstunde mit unserem Kamishibakoffer ein:

Der Geschichtenschlüssel öffnet die Tür in die Geschichtenwelt!

„Kasimir lässt Frippe machen“; Kasimir braucht dringend ein paar Tage Erholung. Sein kleiner Freund Frippe übernimmt seine Werkstatt. Kommt das gut? Hör mit!

Wann: Mittwochnachmittag,
11. April 2018 um 15.30 Uhr

Wo: Gemeinde- und Schulbibliothek
Dättlikon

Wir freuen uns auf viele kleine Geschichtenliebhaber!

Für das Bibliotheksteam Dättlikon:

Maja Gerig






DER KASPERLI KOMMT!
Das Schlossgespenst



Mittwoch, 21. März 2018
14.30 Uhr
Singsaal Seebel
Für Kinder ab 4 Jahren
Zvieri für alle in der Bibliothek

Theater – Theater – Theater – Theater

Der Pro Senectute Nachmittag für Dättlikon und Pfungen

„Pfadziite“

Komödie in 1 Akt von Horst Helfrich

(ca. 40 Minuten)

Mittwoch, 21. März 2018,

Eintritt ab 13.45 Uhr

Beginn Theater ca. 14.20 Uhr

Seebelhalle

Es freut uns, Sie wieder zu unserem Nachmittag mit der Theatergruppe des Musikvereins Pfungen einzuladen (s. Bindestrich Februar).

Nach dem Theaterplausch werden unsere Gäste mit einem tollen Zvieri à la Alwin verwöhnt.

Evi Fischer und das Pro Senectute-Team
Ortsvertretung Pfungen

FRAUENTREFF Vorinformation FLOHMARKT

Am 8. September 2018 organisiert der „Frauentreff“ im Schützenhaus Dättlikon einen Flohmarkt.

Von 10.00 – 16.00 Uhr kann verkauft und gekauft werden!
(Aufstellen ab 9.00 Uhr)

Wer gerne seine nicht mehr gebrauchten Gegenstände ausstellen möchte, kann sich bei Rebecca Allenspach (052 315 49 20) oder Beatrice Scherer (052 315 44 34) anmelden. Die Standgebühr von Fr. 30.00 muss bei der Anmeldung bezahlt werden.
Anmeldeschluss: Ende Sommerferien

Mitbringen:
1 Gartentisch (max. 2m) für die Präsentation der eigenen Sachen.

Alle Standbetreiber erhalten pro Stand zum Mittagessen eine Wurst und ein Getränk. Käufer und Besucher können sich im „Frauentreff-Bistro“ am Grill verpflegen und Kaffee und Kuchen geniessen.

Also, guterhaltene und noch brauchbare Dinge nicht entsorgen, es findet sich für fast alles ein Käufer!

Was nicht verkauft werden kann, muss wieder mitgenommen werden.

Wir freuen uns auf viele Käufer und Verkäufer

Frauentreff Dättlikon



Pfungemer Eiertütsche

Samstag, 31. März 2018

10.00 – 15.00 Uhr

im Zelt von
Roli's Bike Station
Dorfstr. 9, Pfungen

Farbige Eier werden gratis abgegeben.
Wer selber Eier färben will, weisse Eier und Farben stehen bereit.



Festwirtschaft mit Getränken und Grillwürsten!

SVP Pfungen

Die alte Post



Anfang Dezember des letzten Jahres verschwand ein Gebäude aus unserem Dorfbild, das nur noch auffiel, weil es nicht mehr in seine Umgebung passte und den Eindruck von Fortschritt, Entwicklung und Aufbruch störte.



Und es ist eine Ironie der Geschichte, dass dieses Gebäude einst selber ein Symbol für Fortschritt und Entwicklung war. Auf einer Fotografie aus dem Jahre 1910 ist auch gleich zu erkennen weshalb. Auf dem Dach, nahe beim First, ist der „Glöggliturm“ zu erkennen.



Die Dorfchronik von Heini Steiner aus dem Jahre 1954 gibt Auskunft:

„Mittlerweile war Pfungen Industrieort geworden. Die Anno 1854 gegründete Wollwarenfabrik von Ferdinand Ernst entwickelte sich gut, und der Fabrikant sah sich veranlasst, die Errichtung einer Telegrafienstati-

on anzuregen. Ernst verpflichtete sich, die Grundbesoldung des Telegrafisten für die ersten zehn Jahre zu übernehmen und unsere Väter beschlossen in einer Gemeindeversammlung, 100 Telegrafenanstalten zur Verfügung zu stellen. Man richtete die Station Anno 1870 im Hause Rutishauser ein. Die meisten Telegramme waren an die nahe Fabrik adressiert, Rutishauser hatte aber auch solche in Pfungen, Neftenbach, Hünikon, Dättlikon, ja selbst nach Teufen zu vertragen.



Unsere Postablage avancierte zum Postbüro, als Anno 1888 eine Telefonzentrale mit sieben Abonnenten eröffnet werden konnte. Otto Rutishauser übernahm fünf Jahre später auch die Postablage, welche damit vom „Sternen“ ins Haus Rutishauser verlegt wurde.

Es war nun jenes Büro in Betrieb, wie es jeder Erwachsene noch in Erinnerung hat. Vom Schalter aus bestaunte der Besucher den tickenden Telegrafengerät und den komplizierten Stöpselkasten der Telefonzentrale. Als das Telefonnetz 1931 automatisiert wurde, mussten diese altmodischen Apparaturen und der umfangreiche „Glöggliturm“ auf dem Giebel des Postgebäudes weichen. Gleichzeitig verschwanden auch jene Scharen von Telefondrähten, in welchen die kalte Winterbise jeweils einen geheimnisvollen Gesang erzeugt hatte.“

Obwohl die „alte Post“ mir ihren Einrichtungen als Ort des Fortschrittes galt und der Posthalter in gleich hohem Ansehen stand wie Bahnhofsvorstand, Lehrer, Gemeindepräsident und Pfarrer, konnte das Haus auch nach verschiedenen Umbauten nicht verbergen, dass es ursprünglich ein gewöhnliches Bauernhaus mit Wohn- und Ökonomie teil gewesen war. 1858 von Hans Georg Steiner

aus der Familie der „Boten“-Steiner (Pottä) erbaut, hatte es das Glück, für den neuen Zweck an geeigneter Stelle zu stehen. Doch nicht von ungefähr. Die Familie der Pottä versah seit langem einen Botendienst von Pfungen nach Winterthur und so erstaunt es nicht, dass Hans Georg an der neu errichteten Staatsstrasse, der Weiacherstrasse, sein neues Haus baute. Es stand lange Zeit einsam und prominent ausserhalb des Dorfes. Es ist noch nicht lange her, da waren Post und Bahn Zwillinge, ja siamesische Zwillinge. In den Zugkompositionen fuhr ein Postwagen mit; und wo ein Bahnhof stand, war nicht weit davon entfernt eine Post zu finden, denn der Transport des Postgutes vom Zug zur Post sollte nicht beschwerlich und aufwändig sein. So erbaute Otto Rutishauser, Sohn, 1949 die neue Post nahe beim Bahnhof.



Wir wissen es, auch sie gibt's nicht mehr. Es steht wohl noch das Gebäude, aber die Post wurde herausrationalisiert. Heute bedeutet Fortschritt: Kosten und Gewinn als Mass aller Dinge, Wettbewerb bis zum Untergang, Konsum bis zur Übersättigung, kommunizieren mit Maschinen statt mit Menschen. Ach, was jammert da ein alter Mann. Früher war nicht alles besser!

Mario Bont, Dorfchronist

YOGA

für Menschen in jedem Alter

Dornedetta Oswald
 Rummelstrasse 21
 8704 Winterthur

Telefon: 052 222 29 79
www.yoga-oswald.ch

Yoga-Kurse:

Wölflingen: Wölflingstrasse 22, Mi 18.00-19.00 Uhr	Pfungen: Dorfstrasse 4, Mi 9.00-10.00 Uhr
--	---

Melden Sie sich für eine kostenlose
 Probelektion an.

**Rosenverkauf zugunsten
Kinderhilfswerk SELAM
in Äthiopien**

Das von der Pfungemer Familie Röschli aufgebaute Kinderheim und Ausbildungszentrum in Äthiopien.

Am Freitag, 23. März und Samstag, 24. März 2018 verkaufen wir wieder Fairtrade-Rosen.

Der Erlös kommt dem Kinderhilfswerk zugute.

In Pfüngen

Vor der Migros:

Freitag, 23. März: 8.00-20.00 Uhr

Samstag, 24. März: 8.00-12.00 Uhr

In der Drogerie Irchel, Bäckerei Rössler, Picanto am Bahnhof

Zu den Öffnungszeiten

In Neftenbach:

Vor der Post:

Freitag, 23. März: 8.00-12.00 Uhr

und 13.30-18.00 Uhr

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung auch telefonisch oder per Mail entgegen:

Genet Meier 052 315 32 70 / info@selam.ch

selam.ch

Bereiten Sie mit Blumen Freude.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

**Wohn- und Ortsmuseum der
Gemeinden Dättlikon und Pfun-
gen Blick in die Vergangenheit**

Um die Jahrhundertwende sah der Bahnhof Pfüngen noch so aus. Ein stolzer Bahnhofsvorstand repräsentierte die NOB (Nord-Ost-Bahn / Die SBB wurde am 1. Januar 1902 gegründet). Der Briefträger (Johann Schmied, links neben der Schubkarre) holte die Post vom Zug ab. Der Spediteur kam mit

dem Rosswagen.

Für die Reisenden gab es noch einen Wartsaal für die 1. und 2. Klasse im Bahnhofsgelände (heutiger Güterschuppen). Und die Zugfahrten waren noch einiges billiger, dafür fuhr man mit Dampf und ohne Zeitdruck. (Elektrifizierung der Bahnstrecke 1945)

Für das Museumsteam

Beatrice Scherer



**MEHR
ALS NUR
TANKEN.**

jetzt
3 Rp./L
Rabatt

**Reparaturen und
Service aller Marken.**

SOCAR Pfüngen
Garage Bruno Hubli
Wiescherstrasse 10
8425 Pfüngen



Bruno Hubli AG

SOCAR



Überall für alle

SPITEX

Neftenbach-Pfüngen-Dättlikon

052 315 12 12

spitex-pfungen.ch

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23

8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

della
ARTE CASA
BAUTECHNIK

.....die kleine, aber feine Ausstellung im Herzen des Ziegelei-Areals

Sie finden bei uns:

- ❖ Keram. Wand- und Bodenplatten für jedes Budget
 - ❖ Platten für den Aussenbereich
- ❖ Natursteinverblender und -Lavabo
 - ❖ Parkett
 - ❖ Fusionglas

Arte Casa Bautechnik GmbH, Ziegelei-Areal Rietlackerstr. 5, 8422 Pfungen, Tel. 052 315 22 60 www.artedellacasa.ch

Montag, Donnerstag 13.30-17.00, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00-11.30, Samstag nach Vereinbarung





RESTAURANT
REBE
GMBH

MITTELDORFWEG 3
8413 NEPTENBACH
TEL. 052 315 04 04
WWW.REBE.CH
INFO@REBE.CH

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag:	11.30 - 14.00 Uhr 18.00 - 23.30 Uhr
Samstag:	18.00 - 23.30 Uhr
Sonntag:	11.30 - 22.00 Uhr

KÜCHE GEÖFFNET

Mo - Fr	11.30 - 13.30 Uhr 18.00 - 22.00 Uhr
Sa	18.00 - 22.00 Uhr
So	11.30 - 21.00 Uhr

**ZUM GEBURTSTAG
GEBEN WIR DIR EIN
CORDON-BLEU AUS!!!**

Zum Geburtstag spendieren wir Dir **GRATIS** ein Cordon-bleu nach Wahl. Das Angebot gilt auch noch 5 Tage nach Deinem Geburtstag.

Ausgenommen von der Aktion sind die Cordon bleus in 100- und Kalbs Variationen. Unbedingt reservieren nicht vergessen, und Ausweispapiere mitbringen. Angebot nicht kombinierbar mit anderen Aktionen / Pro Tisch ist immer nur 1 Aktion möglich






Bürogummi mit
handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren professionell eingerichteten
Werkplatz. Sie haben die Möglichkeit, Möbelstücke
aus Ihrem Haushalt zu restaurieren oder etwas selbst
zu fertigen – entweder ganz selbstständig oder unter
fachkundiger Anleitung.

Geme stehen wir Ihnen per Telefon oder per Mail zur
Verfügung. Bei der Büttikofer Holzbau GmbH sind
Sie herzlich willkommen, sei es mit Freunden oder
Familie, an einem Götti- oder Frauen-Nachmittag.



www.buettkofer-holzbau.ch
052 315 19 74



Für eine saubere Umwelt!



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS



Neu reparieren wir
Fahrzeuge aller
Marken.

 HYUNDAI

auto-härti

Wir erledigen das.

Auto-Härti AG, Wasserwiesenstrasse 95, 8408 Winterthur, Telefon 052 224 09 90, autohaerti.hyundai.ch

www.mvpfungen.ch



ab 18:30 Uhr
Festwirtschaft

Konzert 20:00 Uhr

Theater „Pfadziite“

Grosse Tombola

**EINTRITT
FREI**

Mehrzweckhalle „Seebel“

ABENDUNTERHALTUNG

Samstag 24.März 2018

Schützenverein Pfungen

Zusammenfassung der 154. Generalversammlung des Schützenvereins Pfungen vom 18.02.2018

Der Standschützenmeister Martin Kläui eröffnet die Sitzung pünktlich und begrüsst die Anwesenden herzlich. Nachdem Fabian Schudel zum Stimmenzähler gewählt wurde, erfolgt die einstimmige Abnahme des letztjährigen GV-Protokolls. Die Jahresberichte des Standschützenmeisters und des Festschützenmeisters bekamen ebenfalls die einstimmige Zustimmung der GV.

Die beiden Kassen SV-Kasse (Walti Bauer) und Grabi-Kasse (Doris Burkhardt) wurden beide einstimmig abgenommen. Walti und Doris bekamen beide für ihre einwandfreie Arbeit herzlichen Applaus.

Die bisherigen Beiträge wurden durch die GV einstimmig genehmigt und bleiben ohne Veränderung zum letzten Jahr.

Der Vorstand setzt sich nach den Wahlen gemäss Turnus wie folgt zusammen:

Präsident vakant

Kassier, Vizepräsident Walti Bauer

Standschützenmeister Martin Kläui

Festschützenmeister Kurt Burkhardt

Jungschützenleiter Roman Senn

1. Materialverwalter Hans Hügli

2. Materialverwalter Fabian Schudel

Aktuarin Chantal Eng

Der Posten des Präsidenten wird auch in diesem Jahr vakant bleiben, da keine Interessenten vorhanden sind. Allerdings konnten sich die restlichen Mitglieder des Vorstandes gut organisieren und tragen die Aufgaben des Präsidenten gemeinsam und zuverlässig. Der Schützenverein Pfungen wird dieses Jahr das Feldschiessen durchführen. Es findet an folgenden Daten statt:

25. Mai 2018 17.00 - 20.00

(Vorschiessen)

08. Juni 2018 16.00 – 20.00

09. Juni 2018 08.30 – 16.00

10. Juni 2018 08.30 – 12.00

Ob dieses Jahr ein Jungschützenkurs zustande kommen kann, ist noch offen. Bis anhin sind leider keine Neuanmeldungen eingegangen und die bisherigen Jungschützen konnten den Kurs erfolgreich abschliessen. Dafür kann jedoch wie bereits in der letzten Saison ein Junior willkommen geheissen werden eventuell kommt sogar noch ein zweiter dazu.

Sollte noch jemand Interesse am Jungschützenkurs haben, darf er sich gerne beim Jungschützenleiter melden.

(Kontakt: Roman Senn / roman.senn@hotmail.com)

Im kommenden Juli wird der Schützenverein am Kantonalen Schützenfest in Zürich teilnehmen. Vielen Dank an Kurt Burkhardt für die Organisation.

Der Standschützenmeister schloss die GV mit herzlichem Dank für die Teilnahme um 21.00 Uhr.

Aktuarin

Chantal Eng

Seniorenwandergruppe

Wanderung vom 22. Februar 2018

Im Bericht über die Januarwanderung 2017 schrieb ich, «Die Biese fauchte einem mächtig um die Ohren als wir uns am Bahnhof trafen.» Das kam mir beim Hingehen in den Sinn, es war schon schlimm wie es blies. Es hatten sich dann auch nur 18 Wanderer überwinden können mit zu kommen. Ob es nur das Wetter war, wer weiss es? Die Hinfahrt mit Bahn und Bus bis Nussbaumen verlief ohne Zwischenfall. Der Weg vom Bus zum Löwen war kurz, aber es reicht um einen Vorgeschmack auf später zu

geben. An der Wärme berieten wir noch, ob wir nicht hier warten und mit dem nächsten Bus wieder nach Frauenfeld zurückkehren sollten. Zu Beginn der Wanderung hatten wir die Biese im Rücken, aber später auf dem freien Feld merkte man dann jede Stelle an der der Wind hineinzog. Sofort versuchte man Abhilfe zu schaffen. Am Nussbaumer See meinte Klaus jetzt hätten wir Platz zum Servelat braten. Genau, denn so wie die Wanderwege ausgebaut sind, herrscht hier an schönen Wochenenden ein reger Betrieb, wenn es dann wiederwärmer wird. Vom See weg führte der Weg nach Uerschhausen. Im Weiler war kein Mensch zu sehen, Kunststück bei dem Wind. Nach einem Stück Weg über das freie Feld konnten wir in den Wald abschwenken wo es doch merklich wärmer war. Als wir aus dem Wald traten blickten wir nach Trüttlikon. Hermann machte auf die Ähnlichkeit des Namens mit uns bekannteren Orten hin. Auf einem geraden Stück Weg strebten wir dem höchsten Punkt der heutigen Wanderung zu. Ja an diesem Punkt kamen wir im Jahre 2016 schon einmal vorbei, auf der Wanderung Ossingen nach Uesslingen. Schade, dass der Himmel so verhangen war, denn der Ausblick von hier oben auf das Thurttal war so noch gewaltig. Um dem Autoverkehr auszuweichen wurde der Wanderweg durch den Rebberg geführt, was halt vor dem Mittagessen noch einen kleinen Aufstieg zur Folge hatte. Vor dem Betreten des Restaurants hatte Maria einen kleinen Zwischenfall, der aber glücklich verlief. Die Aussicht hat ihren Namen nicht umsonst. Der Gastrum ist alt, aber schön eingerichtet. Wir konnten an den gedeckten Tischen platz nehmen. Ein Gourmetessen wurde uns hier serviert. Super ausgesucht von Marisa und Herrmann, Applaus. Nach dem Essen folgten wir erneut dem Weg durch die Iselisberger Reben. Herrmann brachte die «Busfahrer» zur «Abzweigung» der Bushaltestelle. Auf unserem Weg lag ein

Für Geniesser.

**schneider
küchenbau
schreinerei**
8427 Freienstein
044 868 20 70

Küchen-Apéro
Montag, 29. Januar, 17-20 Uhr
Tipps und Inspiration zum Küchenumbau

umgestürzter Baum und eine Umleitung führte durch das abgeholzte Gebüsch. Heidi kam ins Straucheln und ging in die Knie. Dabei bekam sie einen Kratzer und die Hose hatte Frischluftzufuhr. Wir brachten den Rest des Weges, auch den Trampelpfad hinunter zur Kartause Ittingen ohne weitere Zwischenfälle hinter uns. In der Kartause gab es zum Glück vieler ein WC. Als Alle wieder zurück waren ging der Marsch weiter auf dem Trottoir nach Warth zur Bushaltestelle. Ohne lange Wartezeit konnten wir in den Bus einsteigen der uns nach Frauenfeld brachte. Gut durchlüftet kehrten wir mit IC und Turbo um 17:15 nach Pfungen zurück. Eine zügige aber nicht minder schöne Wanderung ging zu Ende.

Danke an Herrmann für die Führung das Vorwandern und das Organisieren
Hans Gerber

Wanderung am 22. März 2018

(Verschiebungsdatum am 29. März 2018)

Türlersee-Heisch-Sihlbrugg

Den Startkaffee nehmen wir im Rest. Erpel am Türlersee ein. Danach wandern wir um den See und anschliessend über die Vollenweid Richtung Heisch.

Wanderzeit:

1 ½ Std. bis Heisch

1 ½ Std. bis Sihlbrugg

Mittagessen:

Rest. Schönegg, Heisch

Kosten Fr. 19.50 / Menü

Nach dem Essen besteht für Gruppe 2 die Möglichkeit ab Heisch mit dem Postauto 236 wieder zurück via ZH-Wiedikon-Winterthur-Pfungen zu fahren. Die Gruppe 1 wandert weiter über das Husertal nach Sihlbrugg

Bahnkosten:

Gruppenbillett mit Halbtax Fr. 16.70

Hinfahrt:

Pfungen ab: 08:45h

Winterthur ab: 09:11h (Gl. 8)

ZH-Wiedikon ab: 09:49h (Postauto 236)

Türlersee an: 10:22h

Rückfahrt:

Sihlbrugg Dorf ab: 17:37h (Bus)

Baar ab: 18:01h (Gl. 3)

Zürich-HB ab: 18:33h (Gl. 33)

Winterthur ab: 19:06h (Gl. 9)

Pfungen an: 19:15h

An/Abmeldung:

Bis Montag vor der Wanderung

bei Frieda Stürzinger, Tel. 052 315 17 03 oder

Christiane Odermatt, Tel. 052 315 26 10
Bitte unbedingt melden, wer die verkürzte Version macht.

Auskunft über die Durchführung: siehe oben!

FC Neftenbach

FCN Indoor Masters

Das FCN Indoor Masters war ein voller Erfolg. 134 Mannschaften kämpften in 14 Kategorien auf hohem Niveau um den Titel und überall sah man zufriedene Gesichter und glückliche Kinder. Auch das interne Neujahrsturnier war ein gelungener Anlass, die Teilnahme war so hoch wie noch nie. Die Kleinsten hatten am Morgen Spass, als auch mal die Eltern mitkicken konnten und die etwas grösseren Junioren konnten sich am Nachmittag mit Spielern aus den Aktiv-Mannschaften messen. Im letzten Turnier kam der FC Neftenbach tatsächlich noch zu seinem einzigen Turniersieg. Die F1-Junioren retteten die Näfti-Ehre (siehe Bericht). Alles in allem waren die 2 Wochenenden wieder ein riesiges Fussballfest und die Vorfreude auf nächstes Jahr ist jetzt schon da!

Die Sieger des FCN Indoor Masters im Überblick

Aktive (SC Veltheim), E2-Junioren (FC Birrnsdorf), E1-Junioren (SC Veltheim), C-Junioren (FC Bassersdorf), B-Junioren (SV Schaffhausen), A-Junioren (FC Rafzerfeld), D2-Junioren (FC Wollishofen), D1-Junioren

(SV Schaffhausen), Frauen (FC Volketswil), Vetis (FC Phönix Seen), Plausch/30+ (FC Tössfeld), G-Junioren (FC Tössfeld), F2-Junioren (FC Wülflingen e), F1-Junioren (FC Neftenbach)

Alle Ranglisten und Siegerfotos unter www.fcneftenbach.ch

Für das OK, Sam Graber

Als Team zum Sieg

Die Vorfreude auf das Turnier in der heimischen Ebni-Halle war die ganze Woche zu spüren. Bereits im Training durften wir mit Freude feststellen, dass die Jungs grosse Fortschritte im Zusammenspiel gemacht hatten und bereit für ein tolles Turnier waren. Nach einer kurzen Mannschaftsbesprechung ging es dann endlich los. Trotz ansprechender Leistung verloren wir das erste Spiel durch einen unglücklichen Treffer 5 Sekunden vor Schluss. Obwohl die Enttäuschung spürbar war, richtete sich der Blick sofort wieder auf die nächsten Spiele. Dank mehr Entschlossenheit im Abschluss und taktisch sehr guter Defensivarbeit konnten die restlichen 4 Gruppenspiele gewonnen werden. Nach einem kurzen Blick auf die Tabelle durften wir mit Freude feststellen, dass es zum Gruppensieg und zur Halbfinalqualifikation gereicht hatte.

Im Halbfinale wartete mit dem FC Seefeld dann ein starker Gegner auf uns. In einem ausgeglichenen Spiel war unser Goalie und die Defensive stark gefordert. Mit viel Leidenschaft stand die Null bis zum Schluss und wir konnten das Spiel mit 2:0 gewinnen. Finale olé, Finale olé... wer hätte das nach



dem ersten Spiel gedacht. In der Pause vor dem grossen Finale gegen den FC Glattfelden sammelten wir noch einmal die Kräfte und träumten vom Turniersieg.

Im Finale legte der FC Glattfelden los wie die Feuerwehr und setzte uns von Anfang an unter Druck. Unser Goali und die Defensivreihe hatte mehr Arbeit als erhofft. Mit etwas Glück überstanden wir die Druckphase und kamen anschliessend immer besser ins Spiel. Da der gegnerische Goali ebenfalls stark aufspielte mussten wir uns bis zum 1:0 aber noch etwas gedulden. Nach einem tollen Zusammenspiel durften wir uns dann aber über die Führung freuen. Als kurz darauf das 2:0 realisiert werden konnte, war der Turniersieg in greifbare Nähe gerückt. Einige Minuten später war das Spiel vorbei und

wir durften den doch etwas überraschenden Turniersieg bejubeln. Was für ein Turnier und was für eine tolle Teamleistung!! Jeder einzelne Spieler hatte sich voll und ganz in den Dienst der Mannschaft gestellt und somit zum gemeinsamen Erfolg beigetragen.

Vielen Dank an die Fans für die tolle Unterstützung und die Organisatoren des genialen Heimturniers. Das grösste Lob gebührt aber der Mannschaft, die uns einen fantastischen Nachmittag geschenkt und als Team den wunderschönen Pokal gewonnen hat. Wir sind stolz auf euch!!!

Es spielten: Nevin, Maurice, Timon, Jaden, Diego, Kyle, Liam, Levin und Matteo

Eure Trainer Dani + Bäne

Die gesamten Spielpläne aller Mannschaften unter www.fcneftenbach.ch



DIE BROCKI
 Dörflikerstrasse 5
 Lichteggried - Dälliken
 300 Meter rechts
 8422 Pfungen
079 670 92 74

**Ab sofort
 Winterkleider
 ½ Preis**

**Offener Sonntag
 Zeitumstellungssonntag
 25.3. 10-16-00**

**Ab diesem Tag haben
 wir Sommerkleider
 und Gartenmöbel für
 Sie bereit**



Help Hilfe

Gesucht wird dringend ein Raum der nicht genutzt wird, für Tanzvideos auf unserem Youtube Kanal. Die sollte 40-60 m2 gros und jederzeit zugänglich sein für uns.

Eine kleine Miete können wir bezahlen. Einen kleinen Einblick, um was es geht, ist im Youtube unter Anita Gabriel zu sehen. Wir würden uns freuen, wenn jemand helfen könnte.

Andi und Anita

Melden unter 076 532 10 61 oder www.hatandboots.ch



Pro Senectute Pfungen

Mittagstisch

4. April 2018

Kafi Rössler

Anmeldung

Evi Fischer 052 315 12 49

Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren Seuzach

4. April 2018

Anmeldung

Doris Rengel 052 315 11 46
 G. De Salvador 052 315 26 84

**Im Notfall
 überall.**

Jetzt können wir auch... www.rogas.ch

Wir gratulieren - 80ig Jahre Erwin Meier

Am 12. Februar 1938 hat Erwin Meier in Dättlikon das Licht der Welt erblickt.

80ig Jahre - eine eindrückliche Zahl! Erwin Meier lässt sich davon aber nicht gross beeindrucken.

Schon früher war er ein «gschaffiger» und sportlicher Mann, der zusammen mit seiner Frau viel auf dem eigenen Bauernhof gearbeitet hat. Und noch heute ist er sehr umtriebig, er unterstützt seine Frau und pflegt seinen Garten. Ich schaue auf die Terrasse und sehe, dass dort ein grosses Beet auf den Frühling wartet, vor dem Haus stehen noch ein paar Obstbäume. «Ein Bauer hat keinen Rasen ums Haus» sagt Erwin Meier mit einem Lächeln im Gesicht.

Das Leben lasse für Ihn keine Wünsche offen, er hatte vieles, was er wollte, umsetzen

können.

Nebst diversen Vereinstätigkeiten war er auch für die Gemeinde aktiv. Unter anderem schlichtete er als Friedensrichter während 20 Jahren so manchen Streitfall. Und mit 64 Jahren begann er zu klettern. Insgesamt 24 der 48 Schweizer 4000er Berge hat er erklimmt, einige davon sogar mehrmals. «Nach solchen Bergtouren kam er immer ganz entspannt und glücklich nach Hause» kommentierte seine Frau mit der er seit 51 Jahren glücklich verheiratet ist. Seit ein paar Jahren, durch die vermehrte Pflege seiner Frau, liegt das Bergsteigen nicht mehr drin, doch mit einem Glas «Öpfelmoscht» in der Hand an die schönen Touren zurückdenken, das macht jederzeit Freude und kann ihm niemand mehr nehmen.

Wir wünschen Erwin Meier weiterhin viel Energie und alles Gute

Pfrn. Franziska Hürlimann

Zwischen Arbeit und Sport hat unser Jubilar, Erwin Meier, gerne auch Gedichte geschrieben. «Klettern als Lebenserfahrung» möchte ich Ihnen nicht vorenthalten. «Grenzen ertasten und dankbar rasten» - nehmen wir uns dies zu Herzen.

Klettern als Lebenserfahrung

**Griffige Felsen spüren
alle Sinne berühren
das Innerste wecken
den Berg entdecken
sich voll konzentrieren
den Halt nicht verlieren
standrote bestimmen
lichte Höhen erklimmen
neue Grenzen ertasten
und dankbar rasten.**

Erwin Meier



Containeraktion Gemeinde Pfungen 2018

Gemäss Beschluss des Gemeinderates werden auch private Grüngutcontainer gegen Anmeldung geleert. Die dabei anfallenden Kosten für den Sammelbehälter und die Gebühr für die Leerung gehen zu Lasten des Bestellers und werden diesem durch die Firma FREI direkt belastet.

Die Entsorgungs- resp. Verwertungsgebühr für das Grüngut wird von der Gemeinde übernommen.

Um Ihnen den Einstieg in diese Systemabfuhr zu erleichtern, gibt es eine Aktion zum Bezug der Container. Profitieren Sie also noch heute von dieser einfachen Entsorgungsmöglichkeit.

Folgende Behältnisse in Original Ochsner-Qualität für Grüngut (grün) können **bis zum 30.06.2018** zu einem Spezialpreis bezogen werden. **Lieferung sowie Entsorgung des alten Containers ist im Preis inklusive** (Angebot nur gültig bei Bezug über Firma FREI):

Behälter	Preis inkl. MWSt.
RFID-Chip für die elektronische Erfassung der Anzahl Leerungen des Containers (Wert: 60,-), inkl. Montage	gratis
140 Liter grün (Grüngut)	75.00
240 Liter grün (Grüngut)	89.00
770 Liter grün (Grüngut)	490.00



Kosten der Leerung („Andock-Gebühr“)	Preis exkl. MWSt.
Behälter bis 240 Liter	8.00
Behälter 770 Liter	12.00



Die Rechnungsstellung erfolgt quartalsweise durch die Firma Frei direkt an den Besteller.

Für das **Jahr 2018** sind folgende **Grüngut-Touren** geplant:

	Jan.	Feb.	März	Apri	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Grüngut-tour	03.-31.	28.	14.-28.	11.-25.	09.-23.	06.-20.	04.-18.	03.-15.-29.	17.-26.	10.-24.	07.-21.	05.

Interessiert? Melden Sie sich noch heute an mit dem Vermerk „Aktion Grüngut Pfungen“: 044 270 80 10 oder raphael.simoneli@freilogistik.ch.



«Plötzlich sah ich auf einem Auge nur noch Nebel»

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt alle Menschen, die von MS betroffen sind. Hier finden Sie www.multiplesklerose.ch

dem Schweizerischen



Multiple Sklerose
Gesellschaft
Schweiz

Reformierte Kirche Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 18. März 2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Club 4 in Pfungen
Kathrin Rutishauser,
Pfrn. Franziska Hürlimann
und Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Jugendkollekte

Sonntag, 25. März 2018

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Josef Hürlimann
Kollekte: Jugendkollekte

Gründonnerstag, 29. März 2018

18.00 Uhr Agape-Feier
im Pfarrhaussaal
Kollekte: Zwinglifonds

Karfreitag, 30. März 2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und dem Singkreis
unter der Leitung von
Ursula Pestalozzi
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Zwinglifonds

Ostersonntag, 1. April 2018

6.00 Uhr Osterfrühfeier auf dem
Friedhof Dättlikon
mit Gesang von
Corina Cavegn,
anschliessend Abendmahlsfeier
in der Kirche mit
Pfrn. Franziska Hürlimann,
Simone Keller und
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Zwinglifonds
anschliessend Osterfrühstück
im Chilechäller Dättlikon

10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abend-
mahl und Taufe
Pfrn. Franziska Hürlimann,
Simone Keller und
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Zwinglifonds

Sonntag, 8. April 2018

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfr. Josef Hürlimann
Kollekte: Jugendkollekte

Sonntag, 15. April 2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und dem
JuKi 6/7 in Pfungen
Kathrin Rutishauser,
Pfrn. Franziska Hürlimann und
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Bedrängte Christen

Club 4

Samstag, 17. März 2018, 9.00 – 13.50 Uhr
Gottesdienstblock Teil 1
in Dättlikon

Sonntag, 18. März 2018, 9.00 – 11.00 Uhr
Gottesdienstblock Teil 2
Mitwirkung im Gottesdienst

in der ref. Kirche Pfungen

Freitag, 6. April 2018, 16.00 – 18.50 Uhr
Untiblock in Dättlikon

JuKi 6/7

Samstag, 24. März 2018, 9.00 – 13.00 Uhr
Projekthalbtag
im Chilechäller Dättlikon

Mittwoch, 11. April 2018, 13.30 – 15.30 Uhr
Untiblock

im Pfarrhaussaal Pfungen
oder

Freitag, 13. April 2018, 18.00 – 20.00 Uhr
Untiblock
im Chilechäller Dättlikon

Sonntag, 15. April 2018, 9.00 Uhr
Vorbereitung und Mitwirkung im Gottes-
dienst
in der ref. Kirche Pfungen

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 28. März 2018
von 9.45 – 10.30 Uhr, im Pfarrhaussaal
Kontakt: Cornelia Bucher, Tel. 079 334 43 14

Fiire mit de Chliine

Freitag, 23. März 2018, 17.30 Uhr
in der Kirche Pfungen
Kontakt: Tamara Schmocker,
el. 052 301 00 32

Basteln für Jung und Alt

Mittwoch, 28. März 2018, 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 11. April 2018, 16.00 – 18.00 Uhr
im Pfarrhaussaal
Kosten: Fr. 15.-- pro Person
Kontakt und Anmeldung:
Tanja Oestreich-Pulfer, 079 280 57 65

Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 12. April 2018, 19.30 Uhr
im Pfarrhaussaal mit Pfr. Johannes Keller

Agape-Feier am Gründonnerstag im Pfarrhaus

Am Gründonnerstag, 29. März, um 18.00
Uhr feiern wir im Pfarrhaus ein besonde-
res Abendmahl, ein sog. Agape-Mahl. So
wie Jesus am Vorabend des Karfreitags mit
seinen Jüngern zusammen das Abendmahl
gefeiert hat, sitzen auch wir zusammen am
Tisch, um zu essen, zu singen, zu beten.
Was ist eine Agape-Feier? Was steht bei uns
heute auf dem Tisch, was damals? – In einer
Andacht gehen Simone und Johannes Kel-
ler diesen Fragen nach und erinnern an die
Worte Jesu im Abendmahl. Wir werden Ge-

meinschaft, wie es die Jünger damals waren. Wir freuen uns, wenn Sie eine Kleinigkeit zu Essen mitbringen, damit es ein möglichst bunter Tisch wird.

Gottesdienst am Karfreitag mit dem Singkreis

Am Karfreitag um 10.00 Uhr feiern wir in der Kirche einen musikalischen Abendmahls-Gottesdienst mit Passionsmusiken von Josef Gabriel Rheinberger und Johann Sebastian Bach. Es singt der Singkreis unter Leitung von Ursula Pestalozzi und der Begleitung von Kiyomi Higaki an Orgel und Klavier. In der Musik und den Worten aus der Bibel erinnern wir an das Leiden und Sterben Jesu und werfen gleichzeitig aber auch einen Blick auf die österliche Hoffnung, zu der uns Jesus auch an diesem Tag Mut macht.

Reformierte Kirche Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 18. März 2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Club 4 in Pfungen
Kathrin Rutishauser,
Pfrn. Franziska Hürlimann
und Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Jugendkollekte
Fahrdienst: 9.30 Uhr ab
Gemeindehaus
Anmeldung: Tanja Klingler,
052 315 54 59

Sonntag, 25. März 2018

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Felix Wicki
Kollekte: Institut
Kinderseele Schweiz iks

Freitag, 30. März 2018

9.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit
Abendmahl
unter Mitwirkung des
Kirchenchors
Pfrn. Franziska Hürlimann
Kollekte: Zwinglifonds

Ostersonntag, 1. April 2018

6.00 Uhr Osterfrühfeier auf dem
Friedhof Dättlikon
mit Gesang von
Corina Cavegn,
anschliessend Abendmahls-
feier in der Kirche mit
Pfrn. Franziska Hürlimann,
Simone Keller und
Pfr. Johannes Keller

Kollekte: Zwinglifonds
anschliessend
Osterfrühstück im
Chilechäller Dättlikon

Sonntag, 8. April 2018

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Josef Hürlimann
Kollekte: Dargebotene Hand

Sonntag, 15. April 2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und
dem JuKi 6/7 in Pfungen
Kathrin Rutishauser, Pfrn.
Franziska Hürlimann und
Pfr. Johannes Keller
Kollekte:
Bedrängte Christen

Minichile

Dienstag, 10. April 2018, 19.00 Uhr
Elternabend für die Schüler der Minichile
(betrifft 2. und 3. Klässler im Schuljahr
2018/19) im Chilechäller
Die Familien erhalten eine persönliche Ein-
ladung zum Elternabend von der reformier-
ten Kirchenpflege Dättlikon zugesandt.

3. Klass-Unti

Mittwoch, 4. April 2018, 12.00 – 15.00 Uhr
Mitnehmen: Lunch
Club 4

Samstag, 17. März 2018, 9.00 – 13.50 Uhr
Gottesdienstblock Teil 1
in Dättlikon

Sonntag, 18. März 2018, 9.00 – 11.00 Uhr
Gottesdienstblock Teil 2
Mitwirkung im Gottesdienst
in der ref. Kirche Pfungen

Freitag, 6. April 2018, 16.00 – 18.50 Uhr
Untiblock in Dättlikon

JuKi 6/7

Samstag, 24. März 2018, 9.00 – 13.00 Uhr
Projekthalbttag
im Chilechäller Dättlikon

Mittwoch, 11. April 2018, 13.30 – 15.30 Uhr
Untiblock im Pfarrhaussaal Pfungen oder
Freitag, 13. April 2018, 18.00 – 20.00 Uhr
Untiblock im Chilechäller Dättlikon

Sonntag, 15. April 2018, 9.00 Uhr
Vorbereitung und Mitwirkung im Gottes-
dienst
in der ref. Kirche Pfungen

Biblische Kinderstunde

Mittwoch, 28. März 2018, 9.45 – 10.45 Uhr
im Chilechäller Dättlikon

Kontakt: Caroline Baur, caroline.baur.mett-
ler@gmail.com

Fiire mit de Chliine

Freitag, 23. März 2018, 17.30 Uhr
in der Kirche Pfungen
Kontakt: Tamara Schmocker,
Tel. 052 301 00 32

Informationen zu Ostern

Am 30.3.2018 feiern wir in Dättlikon um
9:30 den Karfreitagsgottesdienst mit Abend-
mahl, musikalisch begleitet durch den Kir-
chenchor. Sie sind alle ganz herzlich dazu
eingeladen.

Informationen zum Ostersonntag entneh-
men Sie der Spalte Pfungen/Dättlikon.
Gemeinsam feiern wir den Tod und die Auf-
erstehung Jesu Christi.

Ostern in Pfungen und Dättlikon

Osterfrühfeier auf dem Friedhof Dättlikon
Am Ostersonntag laden wir Sie zur Oster-
frühfeier um 6.00 Uhr auf den Friedhof
Dättlikon ein. Wie die Frauen am Grab Jesu
wollen auch wir mit dem Sonnenaufgang
zusammen die Hoffnung und das neue Le-
ben begrüssen, die Jesus uns geschenkt hat.
Zusammen mit dem Gesang von Corina Ca-
vegn gestalten Franziska Hürlimann, Simo-
ne Keller und Johannes Keller die Andacht
und die anschliessende Abendmahlsfeier in
der Kirche Dättlikon.

Osterfrühstück im Chilechäller

Um 7.30 Uhr laden die Kirchenpflege und
das Sigristen-Team alle Frühaufsteher zum
gemütlichen Ostermorge in den Chilechäl-
ler Dättlikon ein. Es erwarten Sie neben ei-
nem liebevoll vorbereiteten Frühstück hand-
gefärbte Bio-Eier, die die Jugendlichen aus
dem JuKi 6/7 für Sie gestaltet haben.

Festlicher Ostergottesdienst mit Musik,
Abendmahl und Taufe

Um 10.00 Uhr feiern wir in der Kirche in
Pfungen einen festlichen Ostergottesdienst
für die ganze Familie. Es erwarten Sie neben
dem Abendmahl und einer Taufe österliche
Freudenklänge auf der Querflöte, die Qiling
Chen zusammen mit Hisako Kikuchi (Orgel
und Klavier) für Sie vorbereiten. Franziska
Hürlimann, Simone Keller und Johannes
Keller begleiten Sie in Liturgie und Predigt
durch diesen besonderen Gottesdienst.

Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius
Pfunggen-Neftenbach

Gottesdienste

Samstag, 17. März

18.00 Uhr Hl. Messe in der ref.
Kirche, Henggart

Sonntag, 18. März

10.00 Uhr Hl. Messe
12.30 Uhr Igbo-Afrika-Messe

Samstag, 24. März

18.00 Uhr Hl. Messe im kath.
Pfarreizentrum Chämi
(Breitestr.10,
Neftenbach)
18.00 Uhr Santa Messa in
lingua italiana

Sonntag, 25. März - Palmsonntag

10.00 Uhr Hl. Messe
Besammlung vor dem
Pfarrhaus

Hoher Donnerstag, 29. März

19.30 Uhr Feier vom letzten
Abendmahl

Karfreitag, 30. März

10.00 Uhr Kreuzweg
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 31. März

21.00 Uhr Feierliche Osternacht
Besammlung am Feuer
vor der Kirche

Ostersonntag, 1. April

10.00 Uhr Hl. Messe
12:30 Uhr Igbo-Afrika-Messe

Ostermontag, 2. April

10.00 Uhr Emmausgang
Besammlung vor der
Kirche

Samstag, 7. April

18.00 Uhr Hl. Messe im kath.
Pfarreizentrum Chämi
(Breitestr.10,
Neftenbach)

Sonntag, 8. April – Weisser Sonntag

10.00 Uhr Hl. Messe mit
feierlicher Erstkommunion
18.00 Uhr Dankandacht

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn Pfr. Dr. Benignus Ogbunawata: 052 315 14 36

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Dienstag - und Freitagmorgen

8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief „forum“! oder im Internet unter: www.pirminius.ch

Offener Treff - ökumenisch

Am 17. April, 14 Uhr treffen wir uns wieder in ökumenischem Sinne im kath. Pfarrhaus, Pfungen.

Wir trainieren spielerisch unser Gedächtnis. Sie sind herzlich eingeladen!

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

Emmausgang



Am Ostermontag treffen wir uns um 10.00 Uhr vor der kath. Kirche, um den Emmausweg der Jünger in Form eines Spaziergangs mit geistlichen Impulsen nach zu vollziehen. Der Weg führt uns nach Neftenbach, wo wir einen Abschluss machen.

Anschliessend entzünden wir den Grill und alle die bleiben möchten, sind herzlich eingeladen, zu bleiben.

Für Essen und Trinken sorgt bitte jeder selbst.

**ALKOHOL
UND MEDIKAMENTE:
ACHTUNG VOR DEM
MISCHKONSUM**
Informieren Sie sich.

Kontaktieren Sie uns.
0800 104 104
www.suchtschweiz.ch

SUCHT | SCHWEIZ

IMPRESSUM

Binde-Strich, Dorfzeitung
Pfunggen / Dättlikon

Domizil:

Breiteackerstr. 6, 8422 Pfungen

Auflage:

2250 Exemplare

Erscheinung:

monatlich / Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats

Redaktion:

Claudia Burkhardt (cb)
Sibylle Fleck (sf)
Clarissa Müsken (cm)

Abonnement:

Doris Burkhardt, Tel. 052 315 10 77

Inserat:

Auskünfte bei Markus Benz
Tel. 079 331 02 03

Gratulationen

Evi Kühne

Inseratepreise

Spaltenbreite 57 mm

H 30 mm Fr. 30.00 / H 60 mm Fr. 90.00
H 90 mm Fr. 90.00 / H 120 mm Fr. 120.00
H 150 mm Fr. 150.00 / H 180 mm Fr. 180.00
H 210 mm Fr. 210.00 / H 260 mm Fr. 260.00

Seiten

1/4 Hoch Fr. 175.00 / 1/4 Quer Fr. 175.00
1/2 Fr. 350.00 / 1/1 Fr. 650.00

Kleininserate

pro Zeile Fr. 4.00
Mindestpreis Fr. 16.00

Druck:

Optimo Service AG, 8404 Winterthur

Annahme:

inserate@dorfzeitung-bindestrich.ch
feedback@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig:

Text und Bilder immer als einzelnes
Dokument im Mailanhang senden.
Bei Dokumenten mit Bilder wird
nur der Text gedruckt! Die Gestaltung
eines Berichtes ist Sache der Redaktion.

Recht:

Mit der Annahme eines Manuskriptes
erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur
Veröffentlichung.

Redaktion diese Ausgabe:

Claudia Burkhardt

Redaktion nächste Ausgabe:

Claudia Burkhardt

Redaktions- und Inseratenschluss

nächste Ausgabe:

2. April 2018

Veranstaltungskalender Pfungen

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Ohrnthologischer Verein	Generalversammlung	16. März	20.00 Uhr	Rest. Löwen
Männerchor	Bezirksdelegiertenversammlung	17. März		
Familienverein	Kinderartikelbörse/Flohmarkt	17. März	10.00-12.00 Uhr	Mehrzweckhalle Seebel
Internationale Tänze	Tanz	20. März	14.30-16.00 Uhr	Schulhaus Dorfstrasse 22
Familienverein	Kasperltheater	21. März	14.30-15.15 Uhr	Singsaal Seebel
Alpenclub	Generalversammlung	23. März	19.00 Uhr	Gasthof Traube
Turnverein	Generalversammlung	23. März	20.15 Uhr	Rest. Linde
Ohrnthologischer Verein	Frühlingsputzete	24. März	09.00-16.00 Uhr	Tössalmendweiher
Alpenclub	Frühlingswanderung	1. April		
Internationale Tänze	Tanz	3. April	14.30-16.00 Uhr	Schulhaus Dorfstrasse 22
Familienverein	Zwerglitreff	4. April	09.00-11.00 Uhr	ref. Kirchengemeindehaus

Veranstaltungskalender Dättlikon

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Kirchenchor	Generalversammlung	16. März		Chilechäller
Schützenverein	Generalversammlung	16. März		
IG Jugendarbeit	Jugiclub	16. März		
Bibliothek	geöffnet Samstag	17. März	10.00-11.00 Uhr	
Gemeinde	Häckseltour	19. März		
Schule	Besuchstag	19. März		
Schule	Besuchstag	20. März		
Pro Senectute	Theaternachmittag	21. März	14.00 Uhr	Mehrzweckhalle Seebel
Naturschutzgruppe	Generalversammlung	6. April		Gasthof Traube
Bibliothek	geöffnet Samstag	7. April	10.00-11.00 Uhr	
Pro Senectute	Mittagstisch	12. April	11.45 Uhr	Gasthof Traube

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Mütter- und Väterberatung		22. März	14.00-16.00 Uhr	Pfaarhaus Hinterdorfstrasse 8
Feuerwehrverein	Generalversammlung	22. März		Restaurant Löwen
Samariterverein	Nothilfekurs	24. März	08.00-17.00 Uhr	Dorfstrasse 22
Mütter- und Väterberatung		12. April	14.00-16.00 Uhr	Pfaarhaus Hinterdorfstrasse 8

NOTFALLNUMMERN

112 - Internationale Notrufnummer
 117 - Polizei
 118 - Feuerwehr
 140 - Strassen-Pannenhilfe
 143 - Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
 144 - Sanität, Ambulanz
 145 - Giftinfos, Notfallberatung
 147 - Kinder-/Jugendnotruf
 163 - Strassenzustand
 1414 - Rega, Rettungsflugwacht
 044 261 88 66 - Elternnotruf
 044 211 22 22 - Tierrettungsdienst

Aerztefon

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Gratisnummer 0800 33 66 55

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!

Endnoten

1